

06.06.2018 17:15 CEST

Stadtsparkasse München emittiert Pfandbrief mit 250 Mio. Euro

München (sskm). Am 6 Juni hat die Stadtsparkasse München mit der Emission eines 6-jährigen Hypothekenpfandbriefs erfolgreich 250 Mio. Euro am Kapitalmarkt eingesammelt. Bei einem Emissionskurs von 99,563 und einem Kupon von 0,375 Prozent ergibt sich eine Rendite von 0,45 Prozent. Nach anderthalb Stunden wurde die Schließung des Orderbuchs und ein Stopp der Zeichnungsfrist angekündigt. Das war das zweite Mal, dass Bayerns größte Sparkasse einen extern gerateten Hypothekenpfandbrief am Kapitalmarkt emittiert hat.

Die Stadtsparkasse München emittiert seit 2004 Öffentliche Pfandbriefe und seit 2014 Hypothekenpfandbriefe. Die Hypothekenpfandbriefe wurden 2017 von der Ratingagentur Fitch mit dem Rating AA+ benotet. Dabei handelt es sich um das bestmögliche Rating, das mit der von der Stadtsparkasse München gewählten Ratingmethode erzielt werden kann. Die Stadtsparkasse München ist die fünfte Sparkasse in Deutschland und die erste Sparkasse in Bayern, die über ein Pfandbriefrating verfügt.

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 17,3 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.250 Sparkassen-Mitarbeiter und

245 Auszubildende (Stand 31.12.2017). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518